

Voltsberg. (Unter Brandlegungsverdacht.)
Als die Glasfabrikсарbeiter's Wittve Josefa Seidler in Tregist 111 am 26. Jänner um 3 Uhr in ihre im ersten Stockwerk befindliche abgesperrte Wohnung kam, war diese voll mit Rauch und brannte es auch aus einem im Wohnzimmer stehenden Hängelasten heraus. Der in der Nähe befindliche Vorhang und die zwei Betten hatten ebenfalls Feuer gefangen. Der Sachschaden wird auf 650 S berechnet und war die Betroffene mit ihrer Einrichtung nicht versichert. Vollallstiert wurde der Brand von den Hausleuten. Da das Feuer rechtzeitig entdeckt wurde, konnte eine größere Gefahr abgewendet werden. In diesem Hause, welches gemauert, einstöckig und mit Ziegeln gedeckt ist, wohnen insgesamt 5 Parteien. Als mutmaßlicher Täter wurde vom Gendarmeriepostenkommando Voltsberg ihr Geliebter Johann Z., wohnhaft in Voltsberg verhaftet, weil er mit ihr kurz vorher eine Auseinandersetzung hatte. Z. war auch zuletzt in dieser Wohnung und verließ selbe ca. 10 Minuten vor Entdeckung des Brandes. Nach seinem Verlassen sperrte er die Wohnung ab, daher anders die Brandursache nicht erklärlich ist.